

## 5. Walzer in d-Moll

7

13

20 1. 2.

27

“ In [Nr. 7 auf Seite 10] kehren wir zum gemüthlichen Ländler zurück. Ein schön und zart wiegendes, sinnig ausgeprägtes Thema, das im ersten Theil [in d-Moll] und im zweiten in der Hauptonart schliesst [...]

“ Vom [6. Walzer auf Seite 9] an tritt ein ungarisch oder zigeunerhaft rhythmisirtes [!] Element ein, das sich später noch entschiedener bemerklich macht. Er selbst muss seiner musikalischen Erfindung nach höchst originell genannt werden [...] Wir halten diesen Walzer für einen der schönsten des Heftes.